

SEB Sitzung 23.03.2021 per Vicole

Teilnehmer:

Schulleitung: Frau Fritz, Herr Behring

Gäste: Frau Fisch, Herr Martiné

Protokoll: Frau Küster

Schulelternbeiräte der Jahrgänge: 5, 7, 8, 9, 10

Es gibt eine allgemeine EmailAdresse des Elternbeirats. Diese Email Adresse befindet sich als Kontaktmöglichkeit für jeden auch auf der Homepage der Schule.

Elternbeirat.aes.langen@gmail.com

In dringenden Fällen können Sie mich gerne unter meiner privaten Email-Adresse erreichen

carolakuester@gmx.de

Information der Schulleitung:

Personelles: Herr Holm wurde in den Ruhestand verabschiedet. Frau Leutschafft hat die Schule wegen Umzugs nach Rheinland-Pfalz verlassen. Wir begrüßen Frau Hüniger (Mathematik, katholische Religion, feste Stelle) und Frau Scheich (Deutsch, DAZ, Vertretungsvertrag)

Zu den Jahrgängen:

Die Jahrgänge 5 und 6 bleiben im Wechselmodell

Die geplante Rückkehr der Jahrgänge 7 und 8 vor den Osterferien kann leider aufgrund des Infektionsgeschehens nicht umgesetzt werden. Bis zu den Osterferien bleiben die derzeitigen Unterrichtsregelungen bestehen.

Jahrgang 9 bleibt ebenfalls im Wechselmodell und Jahrgang 10 im Präsenzunterricht.

Für die diesjährigen Schulabgänger wird sich voraussichtlich nichts ändern. Wie bereits im letzten Jahr ist eine kleine, aber sehr feierliche Abschiedsfeier in der Schule geplant. Wir hoffen, diesen Plan auch umsetzen zu dürfen. Die Abschlussprüfungen finden wie geplant statt.

Bitte prüfen Sie regelmäßig die Homepage der Schule. Dort werden sehr zeitnah aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen, Reisebestimmungen und Elterninformationen vom HKM veröffentlicht sowie interne schulrelevante Themen und Neuigkeiten. Die allgemeine Kommunikation funktioniert sehr gut. Einzelfälle müssen natürlich entsprechend angesprochen werden.

Frau Fisch spricht eine Empfehlung der FFP2 oder medizinischen Masken aus und bittet auch darum, dass die Eltern darauf achten, dass die Masken regelmäßig gewechselt werden. Es stehen auch Masken in der Schule zur Verfügung, falls nach dem Sportunterricht gewechselt werden muss oder ein SuS seine Maske vergessen hat. Ebenso ist für ausreichend Desinfektionsmöglichkeit gesorgt.

Bis zum Tag der Sitzung gab es noch keine Informationen über Impfungen des schulischen Personals, bzw. über Selbsttests an der Schule. Frau Fisch darf aus abrechnungstechnischen Gründen keine Tests durchführen. Allerdings stehen den Lehrern Schnelltests zur Verfügung.

Einführung des 60-Minuten-Takts

Der 45-Minuten-Schulstundentakt soll in 60-Minuten geändert werden. Der Anlass für die Änderung war

- Unzufriedenheit bei SuS und Lehrkräften mit den derzeitigen Regelungen bei Pausen- und Unterrichtszeiten
- zu viele Fächer pro Tag (bis zu 7)
- viel Material muss mitgebracht werden
- tatsächliche Unterrichtszeit geht insbesondere in Einzelstunden verloren, am Beginn und Ende jeder Stunde geht Zeit verloren
- frühe Uhrzeit nicht lernwirksam bei Teenies
- schlechte Passung mit Buszeiten

Um die allgemeine Meinung hierzu einzufangen wurde 2017/18 eine Umfrage bei den SuS und den Lehrkräften der AES gestartet mit dem Ergebnis, dass eine neue Zeitstruktur gewünscht ist.

Es wurde eine Konzeptgruppe mit externer Beratung gegründet, an Schulen hospitiert, an denen der 60-Minuten-Takt bereits praktiziert wird, ein pädagogischer Tag mit Einbezug von Eltern abgehalten und eine entsprechende Umrechnungstabelle der Stundentafel erstellt. Somit ist auch gewährleistet, dass die entsprechend vorgeschriebene Stundenanzahl pro Fach und pro Woche gewährleistet werden kann („Stundentafel“).

Anstehende Änderungen:

- Späterer Beginn (8.20 Uhr), davor offener Anfang
- Unterrichtsstunde 60 Minuten
- Weniger Fächer pro Tag (4)
- Veränderte längere Pausenzeiten

Wie der offene Anfang gestaltet wird, ist noch in Planung. Aber es gibt bereits einige Ideen dafür.

Es ist geplant zu Beginn des nächsten Schuljahres damit zu starten, natürlich mit Hinblick auf die Pandemiebestimmungen. Eine Umstellung soll nur erfolgen, wenn der Unterrichtsbetrieb wieder in weitgehend normalen Bahnen läuft. Die Schulkonferenz muss noch zustimmen. Der Beschluss der Schulkonferenz kann im nächsten, aber auch in einem späteren Schuljahr umgesetzt werden.

Allgemeine Zustimmung während der SEB-Sitzung seitens der anwesenden Klassenelternbeiräte.

Das neue Zeitraster finden Sie im Anhang.

@alle Elternbeiräte: die Informationen über das neue Zeitraster werden bitte durch uns Beiräte an die Eltern weitergeben und erklärt. Selbstverständlich können wir uns bei Fragen an die Schule wenden.

Einführung von TEAMS:

Herr Martiné hat freundlicherweise einen Einblick in TEAMS gegeben und gezeigt, wie eine Online-Unterrichtsstunde stattfindet. Er zeigte, wo Tafelbilder hinterlegt werden, Aufgaben eingestellt und wieder abgegeben werden können. Die AES ist relativ spät mit der Einführung von TEAMS, weil wir bereits ein in Eigeninitiative eingeführtes, sehr gut funktionierendes System mit Vicole hatten, in dem SuS und Lehrkräfte bereits eingewiesen waren, bevor der Kreis Offenbach allen Schulen Microsoft Teams zur Verfügung gestellt hat. Daher musste ein „Umzug“ auf die neue Plattform erfolgen. Zudem wollte Hr. Martiné noch evtl. auftretende technische und Datenschutz-Problem

ausschließen. Außerdem mussten die Lehrkräfte in TEAMS eingewiesen werden. Es gab eine Umfrage bei den SuS, wer Zuhause die Möglichkeit hat am Online-Unterricht teilzunehmen. Hieraus wurde dann ein Bedarf an Laptops errechnet und bestellt. Derzeit gibt es über 70 Leihgeräte an der Schule, die aber aktuell alle ausgeliehen sind. Beim Distanzunterricht für die Jahrgänge 7 und 8 wird aus personellen, technischen und pädagogischen Gründen nicht der gesamte Stundenplan online abgebildet.

Informationen des Fördervereins:

Das derzeitige Pandemiegeschehen erlaubt es nicht das Café zu öffnen. Allerdings ist die Mensa geöffnet. Alle Kinder, die zum Mittagessen angemeldet sind, erhalten auch ihr Mittagessen. Als zusätzlichen Essensraum stellt uns freundlicherweise die Schule auch die Aula zur Verfügung. So ist ein Abstandhalten besser gewährleistet. Der Wasserspender darf leider nicht selbst, sondern nur durch das Küchenpersonal genutzt werden.

Der Förderverein hat sich aufgrund der sich stetig ändernden Situation (Distanzunterricht, Wechselunterricht, Notbetreuung) entschieden ab 22. Feb. 2021, abweichend von der bisherigen Regel, eine Teilnehmerliste für das Mittagessen zu führen, damit auch nur diejenigen Mahlzeiten bezahlt werden müssen, die tatsächlich gegessen wurden. Den Geldbetrag für Feb/März werden wir Ende März/Anfang April rückwirkend über das SEPA-Mandat einziehen.

Wie es nach den Schulferien mit der Essensversorgung weitergeht, entscheiden wir spontan gemäß der Möglichkeiten. Sollten wir weiterhin Mittagessen anbieten können, planen wir alle bisherigen Essensteilnehmer wieder ein. Die Schüler*innen können sich innerhalb der 1. Woche jedoch auch an- oder abmelden. Bitte eine kurze E-Mail schreiben (fuf@albert-einstein-schule-langen.de) oder die Kinder sagen direkt in der Mensa Bescheid.

Der Förderverein sucht derzeit auf Minijob-Basis Unterstützung im Büro.
Anbei die Stellenausschreibung.

Gez. Carola Küster